

Audi-News: Rallye-Audi der ersten Stunde heimgekehrt

am Dienstag, 21. März 2006 :: geschrieben von: Joe :: 3271 Aufrufe



- Audi Tradition lässt Original Audi 80 von 1979 restaurieren
- Erste Versuche im Rallye-Sport vor Beginn der quattro-Revolution

In Vorbereitung auf den Einsatz des Audi quattro in der Rallye Weltmeisterschaft ab 1981 hatte man bei Audi bereits 1978 eine Sportabteilung gegründet, um erste Erfahrungen sammeln zu können. Nach ersten Versuchen in der Deutschen Rallye Meisterschaft verstärkte man 1979 das Engagement mit dem neuen Audi 80 der zweiten Generation (B2).

Unter dem damaligen Sportchef Jürgen Stockmar startete das Auto bei insgesamt zehn Läufen der Rallye-Europameisterschaft und der Rallye-WM – und schaffte respektable Platzierungen. Genau dieses Fahrzeug kann die AUDI AG jetzt wieder präsentieren. Audi Tradition ließ den 160 PS starken Audi 80 restaurieren. Heute wird er übergeben.

Höchst interessant: Restauriert wurde der alte Rallye-Bolide exakt von der gleichen Firma, welche schon 1979 im Rallyesport mit Audi zusammen arbeitete und damals ein Team auf dem Audi 80 in der Deutschen Meisterschaft im Einsatz hatte. Die Tuningfirma Konrad Schmidt Cadolzburg, heute sms engineering GmbH, hat das Auto, das durch mehrere Hände gegangen war, wieder in den Originalzustand versetzt. Hierbei handelt es sich um den Wagen, mit dem damals die Fahrerteams Harald Demuth/Arwed Fischer sowie Freddy Kottulinsky/Michael Schwägerl Europameisterschafts- und ausgesuchte WM-Läufe fuhren. Schon bei der Portugal-Rallye 1979 gelang Demuth der 6. Rang und Kottulinsky vervollständigte mit dem 7. Platz das hervorragende Ergebnis für die Audi Newcomer.

Der 1600 ccm Motor des Fronttrieblers bringt 160 PS bei 7600 U/min auf die Straße. Seine Höchstgeschwindigkeit erreicht der Rallye Audi 80 bei 205 km/h. Gebaut wurden damals ganze vier Stück. Seine neue Heimat findet der sportliche Audi 80 im Audi museum mobile in Ingolstadt. Auf dem weltgrößten Paternoster, der seit wenigen Wochen mit verschiedenen Exponaten der Audi Motorsport-Geschichte bestückt ist, wurde eine Fläche freigehalten – für den Wegbereiter einer großartigen Rallye-Geschichte.





Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die in der Auto Union zusammengefasst wurden. Auto Union und NSU, die 1969 fusionierten, prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 entstand aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Die Audi Tradition pflegt und präsentiert zusammen mit den beiden Traditionsgesellschaften Auto Union GmbH und NSU GmbH die umfangreiche und weitverzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist von Montag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.